



ZENTRUM FÜR KREBSFORSCHUNG
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Wir sind etwas Großem auf der Spur:

Neue Technologien im
Kampf gegen Krebs

www.meduniwien.ac.at/krebsforschung

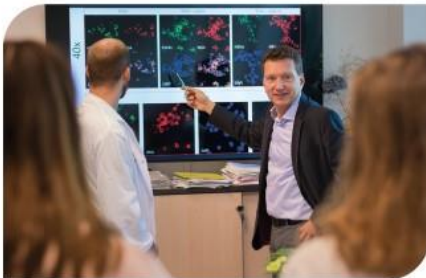
Die Forschung revolutioniert unser Verständnis von Krebs.

In Österreich erkranken jährlich 42.000 Menschen an Krebs. Dank moderner Forschung haben sich ihre Überlebenschancen deutlich erhöht. Das bereits 1953 gegründete Institut und heutige Zentrum für Krebsforschung in Wien ist führend auf dem Gebiet der Therapieentwicklung und klinischen Studien. Unser Auftrag ist, wissenschaftliche Erkenntnisse über Ursachen und Charakteristika von Krebserkrankungen zu gewinnen und revolutionäre Durchbrüche zur Behandlung aller Arten, in den Dienst der öffentlichen Gesundheitspflege zu stellen.

Hinter jeder Person, bei der Krebs diagnostiziert wird, stehen Familie und Freund:innen, Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen.



Unsere Grundlagenforschung sowie die molekulare, epidemiologische und klinische Forschung haben zu einer verbesserten Krebsprävention und Krebsbehandlung geführt. Doch es bleiben noch viele Fragen offen: Wie kann Krebs verhindert werden? Und wie können Betroffene noch schneller von den Forschungsergebnissen profitieren? In vielen Fällen ist die Resistenz gegen die Krebstherapie der Hauptgrund, warum Krebs oftmals eine tödliche Krankheit bleibt.



Walter Berger: „Ziel ist es, die Wirksamkeit der therapeutischen Wirkstoffe wiederherzustellen.“



Dana Kraus: „Über die Rolle der Wechselwirkung zwischen EGFR-Inhibitoren und dem Stoffwechsel in Tumor- und Immunzellen ist noch zu wenig bekannt.“

Um diese molekularen Grundlagen der Therapieresistenz aufzuklären, muss die Forschung weiter vorangetrieben werden. Wir ermöglichen unseren Wissenschaftler:innen, in großen Dimensionen zu denken, vielversprechenden Spuren zu folgen und neue Wege zu beschreiten. Wir ermutigen sie, mit Forscherkolleg:innen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten und ihre Ideen schnell vom Labor zu den Patient:innen zu bringen. Unser tägliches Ziel ist es, neue Entdeckungen zu machen und neue Methoden zu entwickeln, um alle Aspekte von Krebs zu behandeln und Leben zu retten.

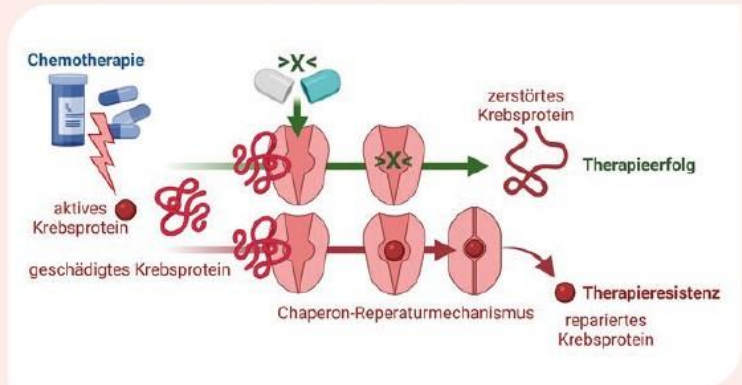
Wir sind etwas ganz Großem auf der Spur:

In einem komplexen Screeningverfahren ist es uns gelungen, einen neuen Wirkstoffkandidaten mit der Bezeichnung >X< zu entwickeln. Er ist fähig, den natürlichen Schutzmechanismus unserer Zellen abzustellen, um die Wirkung der Krebstherapie zu verstärken. Im vergangenen Jahr konnten wir mithilfe von Spenden das High-Tech-Gerät Seahorse anschaffen, das uns dabei hilft, die Wirkungsweise von >X< sichtbar zu machen und genauestens zu untersuchen.



Das Seahorse kann Stoffwechselprozesse in Echtzeit in einer Zelle messen. So kann z.B. die Stoffwechselreaktion einer Zelle auf die Zugabe ausgesuchter Krebsmedikamente beobachtet werden.

Krebstherapien wie z.B. Chemotherapien wirken zum Teil über die Schädigung von Krebsproteinen. Über den Chaperon-Reparaturmechanismus kann diese Wirkung umgangen werden und eine Therapieresistenz auftreten. Substanz >X< schneidet diesen Weg ab und die Therapie wirkt ungebremst.



Forschung kostet Geld. Unterstützen Sie uns!

Um die Wirkeigenschaften von >X< mit dem Seahorse genauestens analysieren zu können, benötigen wir monatlich folgende Forschungsmaterialien:



Gemeinsam können wir die Art und Weise, wie Krebs zukünftig behandelt und geheilt wird, verändern. Ihre Spende wirkt sich direkt auf die Entdeckung und Entwicklung wirksamer Therapien für alle Krebsarten aus.



” Wir glauben, dass die Menschheit im Kampf gegen Krebs an einem Wendepunkt steht. Lebensrettende Entdeckungen, die in unserem Forschungszentrum gemacht werden, sind zum Greifen nahe. Wir sehen uns in der Verantwortung, die Forschung zu revolutionären Durchbrüchen voranzutreiben, die jetzt und in Zukunft Leben retten können. “

Bitte unterstützen Sie heute die Krebsforschung mit Ihrer Spende. **€ 5, € 10, € 20** oder **Ihre mögliche Spende** – jeder Euro fließt in die Forschungsmaterialien und hilft, die Wirkeigenschaften von >X< mit dem Seahorse genauestens analysieren zu können.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, eine neue Therapie gegen Krebs zu finden!

Danke!

Kontakt

Medizinische Universität Wien - Zentrum für Krebsforschung, Borschkegasse 8a, 1090 Wien;
www.meduniwien.ac.at/krebsforschung

Spendenkonto: IBAN AT30 2011 1404 1007 0711

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Alle Informationen dazu finden Sie unter: www.meduniwien.ac.at/datenschutz; für den Inhalt verantwortlich: Medizinische Universität Wien; Zentrum für Krebsforschung; Fotos: Zentrum für Krebsforschung (Dominik Kirchhofer), Cover: Art Plrang - stock.adobe.com; Grafik: Thomas Bauer

Titelbild: Die Abbildung zeigt eine „fette“ >X<-resistente Krebszelle



**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**